
Entwicklungskonzept für die Kleingartenanlage „Am Stadtgraben,, Sachstand Entwurf

Bezug:

- IV-023/2011 - Grünplanerische Rahmenkonzeption für das Sanierungsgebiet Altstadt einschließlich Wallanlagen - Information zum Planungsstand
- 1. Stadtgespräch zum Thema Wallanlagen am 16.04.2013
- 2. Stadtgespräch zum Thema Wallanlagen am 04.12.2013
- 3. Stadtgespräch zum Thema Wallanlagen / Luthergarten am 02.03.2016
- Beschluss-Nr.: I/516-55-19 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Lutherstadt Wittenberg 2030+“ vom 21.05.2019

Sachverhalt:

Die Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ ist Bestandteil der historischen Wallanlagen und liegt somit innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Altstadt Wittenberg“. Bereits Anfang der 90er Jahre wurden verschiedene Einzelkonzepte zum Verkehr, zur Grün- und Freiraumgestaltung und zur städtebaulichen Gestaltung erarbeitet. Diese Planungen wurden durch den im Jahre 1996 beschlossenen Städtebaulichen Rahmenplan Altstadt konkretisiert, weiter entwickelt und zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Im Jahr 2007 erfolgte die Fortschreibung, welche die aktuell gültige und übergeordnete Planung zur Festlegung der Sanierungsziele in der Altstadt darstellt. Wiederum übergeordnete Planungen für die Entwicklung der Gesamtstadt stellen der rechtmäßige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2004, das Stadtentwicklungskonzept (STEK) mit den 4 Teilfortschreibungen aus dem Jahr 2011 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Wittenberg 2030+“ dar.

Geschichte, Bestand, Denkmalebewertung, Planungsprämissen, grundlegende Ziele und Maßnahmen wurden im Rahmen der Erarbeitung der „Grünplanerischen Rahmenkonzeption für das Sanierungsgebiet Altstadt einschließlich der Wallanlagen“ aufgearbeitet und ein Arbeitsstand vom Januar 2012 erreicht. In drei Stadtgesprächen wurde die umfangreiche Rahmenplanung vorgestellt. Diskussionspunkte ergaben sich u.a. im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung der Kleingartenanlage am Stadtgraben. Die abschließende Ziel- und Maßnahmenplanung für das Wallanlagenkonzept steht noch aus. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Lutherstadt Wittenberg 2030+“ benennt als ein Handlungsfeld die: „...Öffnung und Integration bzw. Teilrückbau der Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ entsprechend eines zu erarbeitenden Konzeptes in Abstimmung mit Verein und Verband.“

Die Lutherstadt Wittenberg hat im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes als Teilkonzept ein Kleingartenkonzept für die Gesamtstadt erarbeiten lassen, welche als Handlungsempfehlung für die KGA „Am Stadtgraben“ die Erarbeitung eines separaten Entwicklungskonzeptes ausweist.

Seit 2015 steht die Stadtverwaltung hinsichtlich der Entwicklung der KGA „Am Stadtgraben“ in Kontakt mit dem Kleingartenverband Wittenberg, als offizieller Vertragspartner der Lutherstadt Wittenberg im Zusammenhang mit dem Generalpachtvertrag für alle Kleingartenanlagen im Stadtgebiet, und dem Kleingartenverein. Eine besprochene Aufbereitung der städtebaulichen und stadtgestalterischen Entwicklungsziele konnte aufgrund von Kapazitätsgründen und anderweitiger Projektprioritäten leider nicht eher erfolgen. Ende 2018 wurde die SALEG mit der Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Kleingartenanlage beauftragt. Mehrere Begehungen sowie Gespräche mit dem Verband und Verein fanden von August bis Oktober 2018 statt und Grundlagendaten wurden vom Verein zugearbeitet.

Am 22.08.2019 fand eine Vorstellung des Konzeptes gegenüber dem Kleingartenverband statt, der eine eindeutige Zustimmung erklärte. Am 03.09.2019 wurden daraufhin in einer Arbeitsberatung vier Mitgliedern des Vorstandes des Kleingartenvereins unter Beisein eines Vertreters des Verbandes die Inhalte des Konzeptes präsentiert. Der Verein nahm das Konzept zur Kenntnis und erbat sich Möglichkeit der Rücksprache mit den weiteren Vorstandsmitgliedern sowie den Gartenpächtern. Die beiliegende Präsentation (Anlage 1) und die Einzelpläne (Anlagen 2-6) wurden zum Termin mit der Bitte um Stellungnahme übergeben. Eine Rückmeldung wird nach Durchführung der nächsten Vorstandssitzung am 15.09.2019 und Mitgliederversammlung am 22.10.2019 erwartet.

Folgende Inhalte wurden im Rahmen der Konzepterarbeitung vertiefend betrachtet und sind den Anlagen zu entnehmen:

- Geschichtlicher Rückblick
- Einordnung innerhalb der Wallanlagen
- Bestandserfassung
- Vorteile/ Vorzüge und Konflikte/ Defizite
- Gestaltungskonzept
- Maßnahmenplan

Torsten Zugehör

Anlagen:

1. Entwicklungskonzept, Entwurf Arbeitsstand Juni 2019
2. Bestandsplan
3. Plan Konflikte 1
4. Plan Konflikte 2 – Blickbeziehungen
5. Gestaltungskonzept
6. Maßnahmenplan